



THE WRITE WAY

**Dein Ghostwriter
als Guide durch den
Buch-Dschungel**

Lisa Keskin

**There's no
wrong way
... there's
only the
Write Way!**

Genre

lost

© 2024 Lisa Keskin

Umschlaggestaltung und Innenlayout: Lisa Keskin

Lektorat: Conny Strumberger-Sellner

Endlektorat: Monika Lexa

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors: Buchschmiede
von Dataform Media GmbH, Wien

ISBN Softcover: 978-3-99139-100-5

ISBN Hardcover: 978-3-99139-099-2

ISBN E-Book: 978-3-99165-832-0



Dieses Werk, einschließlich all seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

This is for you

Wenn du in dir den Drang zu schreiben spürst, dann tu es. Auch, wenn du irgendwann einmal gehört hast, dass du es nicht kannst.

Vielleicht schaffst du es ganz allein – du wärst nicht die Erste. Es gibt viele, die diesen Weg bereits hinter sich haben.

Vielleicht brauchst du auch ab einem gewissen Punkt Unterstützung – da befindest du dich ebenfalls in bester Gesellschaft.

Und vielleicht schlummert etwas in dir, das es wert ist, erweckt zu werden. Ganz ehrlich? Ich bin sogar ziemlich sicher, dass das so ist!

Also trau dich, schreib, fang an, tu es!

Meine Tipps:

Wirf niemals, niemals etwas Geschriebenes weg!

Und wirf vor allem niemals, niemals das Handtuch, nur weil du glaubst, es nicht zu können!

Ich wünsch dir viel Freude beim Lesen und noch mehr Freude beim Umsetzen.

INHALT

EINLEITUNG	11
Warum dieses Buch?	13
Über die Autorin	17
Über die Co-Autorin	21
Kleine Gebrauchsanweisung für dieses Buch	22
Wer braucht denn heute noch Ghostwriter? Wir haben doch die KI!	25
DER ABLAUF EINES BUCHPROJEKTS	29
Die Idee – und viele schräge Gedanken	31
Wozu brauchst du ein eigenes Buch?	37
Wozu ein Ghostwriter?	51
Über Geheimhaltung und Urheberrechte	55
Eckdaten unserer Zusammenarbeit	59
Erstgespräch	63
Zielworkshop	71
Angebot und Auftragsbestätigung	81
JETZT GEHT'S LOS!	85
Möglichkeiten der Zusammenarbeit	89
Informationstransfer	95
Über Feedback und Nacharbeiten	100

Lektorat und Korrektorat – wozu das denn?	105
Grafik und Layout	109
Abschluss – warum vorbei vorbei ist	117
Wege der Veröffentlichung	121
Und jetzt? Buchmarketing!	133
Abschlussgespräch	137
WAS SONST NOCH WICHTIG IST	143
Was kann dein Buch für dich tun?	147
Zielgruppe: ALLE	155
Wie viele Wörter hat ein Buch?	165
FAQ: Was du schon immer über Ghostwriting wissen wolltest, aber nicht zu fragen wagtest	173
Fertisch!	185
Geschafft!	187
Time to say ... danke!	189
Kontaktiere deinen Ghostwriter	191

Einleitung



Warum dieses Buch?

„Waaaas? Die hat das Buch gar nicht selbst geschrieben? Ist das nicht Betrug?“

„Wenn ich meine Idee einem Ghostwriter gebe, wie kann ich sicher sein, dass sie nicht gestohlen wird?“

„Ghostwriting ist, wenn sich jemand seine Diplomarbeit von jemand anderem schreiben lässt!“

„Ghostwriten lassen? Das ist doch hochgradig unmoralisch!“

Diese und viele ähnliche Aussagen habe ich im Laufe der vergangenen Jahre gehört. Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Auf der anderen ist es noch immer für viele Menschen spannend, wenn ich mich als Ghostwriter zu erkennen gebe, mit der Erläuterung: „Ich schreibe Bücher für andere Menschen, speziell für Unternehmerinnen und Selbstständige!“

Meist prasseln da jede Menge Fragen auf mich ein. *„Wie kann man für jemand anderen schreiben, geht das überhaupt?“* *„Stört es dich nicht, wenn dein Name nicht auf dem Buchdeckel steht?“* *„Hast du schon viele Bestseller geschrieben?“*

Mit anderen Worten: Das Interesse ist groß, aber viele Menschen verlieren sich im Dschungel der Möglichkeiten und Ideen. Daher habe ich mich entschieden, ein Buch darüber zu schreiben, das hoffentlich die dringlichsten Fragen beantwortet – und dir so nebenbei die Gelegenheit gibt, die Hintergründe des Ghostwritings ein bisschen kennenzulernen. Außerdem habe ich noch einen anderen Grund, dieses Buch zu schreiben, der mir fast ein bisschen peinlich ist.

Ich predige meinen Kundinnen immer, sie mögen doch endlich ihr Expertenbuch schreiben. Einfach aus dem Grund, damit sie auf dem Markt besser wahrgenommen und noch mehr als Expertin anerkannt werden.

Ich selbst habe viele Anläufe genommen, mein eigenes Buch zu schreiben, aber es ist mir so ergangen wie dem Schuster mit den kaputten Leisten: Alle anderen Projekte hatten Vorrang.

Und so habe ich es geschafft, in nicht einmal zehn Jahren weit über 100 Bücher zu schreiben, zu betreuen und in die Buchhandlungen zu bringen – nur mein eigenes ist immer auf der Strecke geblieben.

Wie du siehst, hat sich das hiermit geändert. Und weißt du was? Es ist deswegen kein einziges meiner zahlreichen Kundenprojekte liegengeblieben oder schlechter behandelt worden!

Das "Genderg'satzl"

Ach so, fast hätte ich es vergessen. Aus Gründen der Lesbarkeit ist dieses Buch durchgehend in der weiblichen Form geschrieben. Personen aller anderen Geschlechter mögen sich in aller Liebe und Wertschätzung mit angesprochen fühlen.

Es gibt eine Ausnahme: Das Wort „**Ghostwriter**“ gendere ich nicht durchgehend. Es kommt aus dem Englischen, und ich finde, dass es in diesem Fall nicht zwingend in der weiblichen Form geschrieben werden sollte.

Das heißt: Ich verwende die weibliche Form nur dann, wenn das Wort mit einem weiblichen Artikel (oder mit mir persönlich) verbunden ist.



Wie du siehst, falle ich schon
mal gerne aus dem Rahmen.



Über die Autorin

Lisa Keskin

Beruf: Ghostwriterin, BuchMacherin und Buchmentorin

Persönliches:

- ★ Hörbuch-Addict
- ★ Espresso-Trinkerin
- ★ Fauler Technikfreak
- ★ Lehrgangsführerin der Ghostwriting Academy in Wien
Ich habe gemeinsam mit Monika Lexa in den vergangenen Jahren über 30 Ghostwriter ausgebildet, von denen viele heute eng mit uns zusammenarbeiten.

Mein Motto lautet „MITeinander statt GEGENEinander“.

Meine Special Effects:

Als klassischer „Bunter Vogel“ habe ich die letzten 35 Jahre damit verbracht, neue Sachen zu lernen. Von Naturheilkunde über Tätowieren bis hin zu Reinkarnationstherapie.

In meinem heutigen Beruf kann ich allerdings meine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Werbegrafik und Design am besten anwenden: Liebend gerne entwerfe ich Layouts und Covers und mache Bücher, wie auch das dir hier vorliegende, druckfertig.

Und wenn es sein muss – aber nur im höchsten Notfall! – kann ich meinen Kundinnen ihr Buchcover auf den Bauch tätowieren. ;-)

Was gibt es sonst über mich zu sagen?

Nachdem zu meinen diversen Ausbildungen auch die zur diplomierten Mental- und Resilienztrainerin gehört – das ist als Ghostwriter nie verkehrt! –, habe ich mich intensiv mit den Werten auseinandergesetzt, die mich ausmachen und die ich auch in Kundenbeziehungen lebe.

★ Ehrlichkeit

In meiner Arbeit lege ich großen Wert auf einen humorvollen, sanften, wertschätzenden und vor allem ehrlichen Umgang miteinander. Gegenseitiges Vertrauen und im Zweifelsfall immer vom Besten auszugehen, gehören für mich zum Business ebenso wie zum Privaten. Ich möchte glauben, dass die Welt im Großen und Ganzen gut ist – auch, wenn manchmal etwas Unangenehmes passiert.

★ Klarheit

Ich tue mein Bestes, Klarheit und Transparenz zu vermitteln und meine Kundinnen – soweit diese das möchten – aktiv in die Entstehung des Buches miteinzubeziehen. Umgekehrt brauche ich diese Klarheit, um gut arbeiten zu können. Ich kann nicht schreiben, wenn in meinem Kopf die Nebelsuppe der Fragezeichen herumwabert.

★ Respekt

Ist etwas, das ich gebe und einfordere. Respekt vor meiner Zeit, den immer weniger werdenden Tagen und Stunden, die ich noch auf dieser Welt habe. Respekt vor meiner Einstellung und Meinung.

Umgekehrt respektiere ich auch die Meinung meiner Kundinnen, nehme nicht mehr ihrer Zeit in Anspruch als unbedingt notwendig und gebe mir Mühe, meist freundlich und immer wertschätzend zu sein.

★ Humor!

Vorletzter Punkt – aber beileibe nicht der unwichtigste! Ich lache gerne, ich liebe Menschen mit Humor, und ich brauche den Spaßfaktor. Auch in meiner Arbeit.

Denn man liest es heraus, wenn ein Buch mit Liebe und Lachen entstanden ist. Ebenso wie es zwischen den Zeilen spürbar ist, wenn es, wie wir in der Steiermark sagen, ein „G’wirks“ war, es fertigzustellen. Und deswegen gibt es meinen

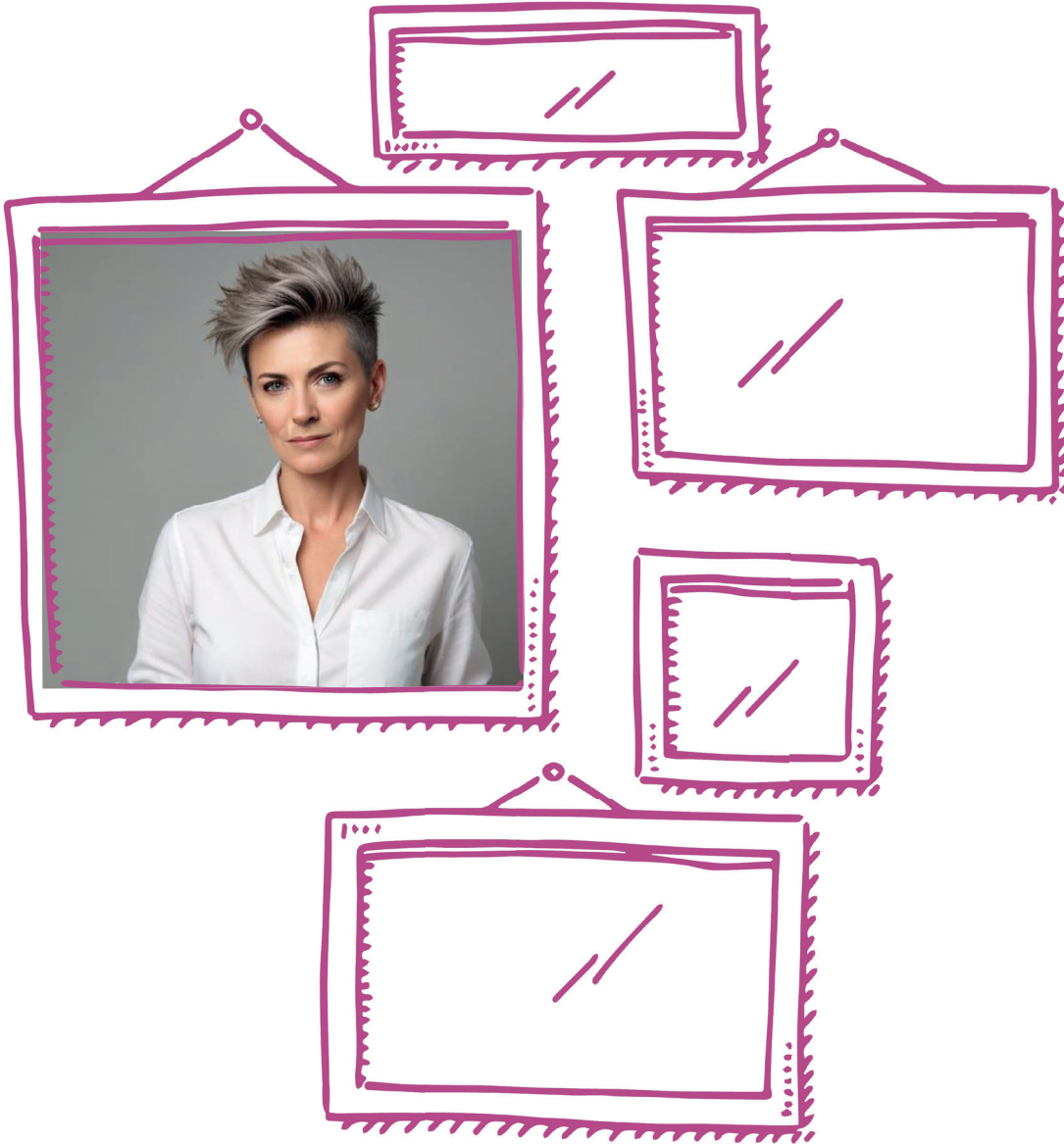
★ Soul Tribe

Als meinen „Soul Tribe“ bezeichne ich jene Lebewesen, die die Welt ein bisschen anders sehen und wahrnehmen, und jede Person so sein lassen, wie sie ist.

Die mit der fünfspurigen Autobahn im Kopf, die manchmal vor Ideen bersten, Visionen haben und Großes erreichen wollen, auf der anderen Seite jedoch auch einfach glücklich sein können, wenn sie mit einer Tasse Kaffee in der Sonne sitzen.

Und jene, die nicht immer klaglos „funktionieren“, weil manchmal eben zu viele Eindrücke auf einmal auf sie einprasseln – zu viele Menschen oder zu viel Lärm.

So, nun aber genug von mir – hier kommt meine Co-Autorin Sascha!



Über die Co-Autorin

Sascha Beinhart

Sascha ist keine wirkliche Person (sorry, Sascha!). Sie ist eine Mischung aus vielen meiner Kundinnen, Interessentinnen und Teilnehmerinnen unserer Lehrgänge.

Sie ist wissbegierig, ein bisschen misstrauisch und möchte immer alles ganz genau wissen. Sascha ist ein wenig wie du und ich. Sie stellt all die Fragen, die vielleicht genau dir auf der Zunge brennen. Daher habe ich sie gebeten, mich bei diesem Buch zu unterstützen.

So haben wir eine gute Chance, dass sich beim Lesen all deine Fragezeichen in Rufzeichen verwandeln. Und sollten am Ende doch Fragezeichen übrigbleiben, dann hast du immer noch die Möglichkeit, mich persönlich zu kontaktieren!

Ich habe Sascha eine weibliche Identität gegeben. Sie könnte jedoch genauso gut männlich oder non-binär oder divers sein.

Mir ist es egal – Hauptsache, ich kann mit liebenswerten, freundlichen und offenen Lebewesen zusammenarbeiten!

Kleine Gebrauchsanweisung für dieses Buch

Sascha und ich werden dich durch diese Seiten begleiten. Sie hat eine Buchidee, die umgesetzt werden soll. Aber – ist Ghostwriting das Richtige für sie? Was kostet das? Gibt es Fallstricke oder gängige Irrtümer, vor denen sie sich hüten sollte? Und ist es am Ende überhaupt Saschas Buch, wenn sie nicht (alles) selbst schreibt?

Ich habe Teile des Buches als Gespräch zwischen Sascha und mir geschrieben. Sie stellt viele der Fragen, die mir meine Kundinnen immer wieder stellen. Wenn Sascha dran ist, erkennst du das daran, dass der Text leicht nach innen versetzt und etwas heller geschrieben ist so wie das hier.

Zunächst gehen wir den Entstehungszyklus eines Buches durch – von der Idee bis zum fertigen Buch in deiner Hand. Danach werfen wir einen kurzen Blick darauf, was du mit deinem Buch anstellen kannst, und worauf du noch achten solltest. Und am Ende findest du eine kurze Zusammenfassung mit den häufigsten Fragen und Antworten.

Wenn du also nur schnell ein paar Lösungen suchst, dann kannst du ins Inhaltsverzeichnis schauen und dir die entsprechende Stelle heraussuchen.

Es wäre allerdings schade, wenn du das Buch auf diese Weise „lesen“ würdest. Nicht nur, weil ich mir dann umsonst heftigst mein hübsches Köpfchen zerbrochen hätte, um dir einen möglichst klaren Überblick über den Ablauf deines Buchprojektes zu vermitteln, sondern auch, weil du sicherlich einiges verpasst, das du nicht auf dem Radar gehabt hast, und das dir Zeit, Geld und Nerven sparen kann.

Ich habe meine ganze Erfahrung als Ghostwriterin und Autorin in diese Seiten gestopft. Naja – nicht alle Erfahrungen! Einerseits stelle ich meine Kundinnen nicht bloß, wenn sie mal Mist bauen, andererseits kann ich ja nicht mein ganzes Pulver verschießen.

Außerdem kommen – wie du dir sicher vorstellen kannst – täglich neue Erfahrungen dazu.

Zwischendurch findest du einige Grafiken und Bilder. Manche haben einen tieferen Sinn, andere sind einfach dazu da, um die Seiten ein wenig aufzulockern und dir das Lesen schmackhafter zu machen.

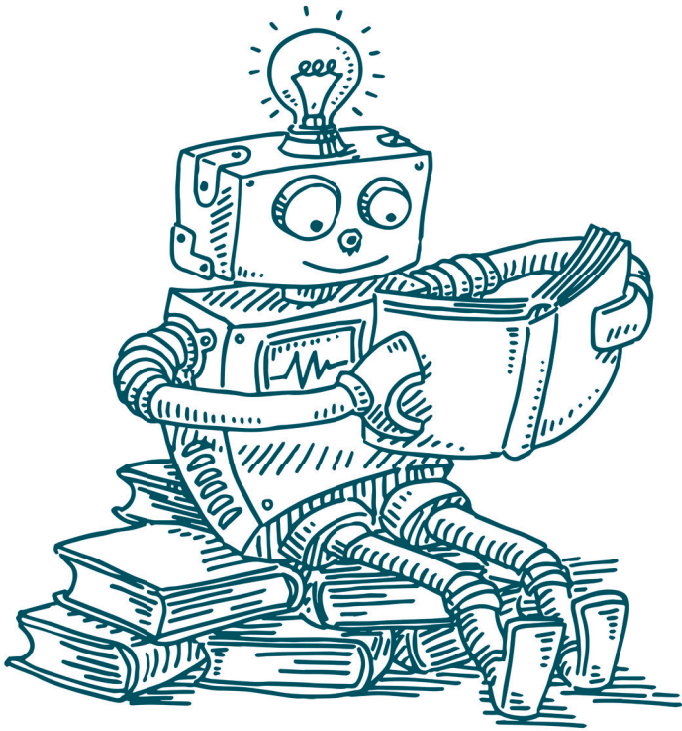
Wenn du öfter umblättern kannst, hast du mehr Erfolgserlebnisse, in deinem Gehirn wird eine Dopaminausschüttung veranlasst, und du fühlst dich besser. Gern geschehen!

Wir verlegen selbst!

Ein wichtiger Punkt, den ich gleich jetzt am Anfang ansprechen möchte: Ich gehe mit dem Großteil meiner Kundinnen den Weg des On-Demand-Verlags. Das bedeutet, wir nutzen zwar die Infrastruktur eines Verlages, sind aber selbst für Cover, Innengestaltung und Lektorat zuständig.

Dadurch haben wir die notwendige Freiheit, zeitlich und thematisch unabhängig zu veröffentlichen und Dinge zu wagen, für die ein traditioneller Verlag weder Ressourcen noch Interesse aufbringt.

Das bedeutet aber nicht, dass dieses Buch nur dann für dich interessant ist, wenn du den gleichen Weg gehen willst. Es bedeutet lediglich, dass du Sequenzen in diesem Buch finden wirst, in denen von Layout, Covergestaltung und Lektorat die Rede ist. Falls du vorhast, auf Verlagssuche zu gehen, überspring diese paar Seiten einfach.



Wer braucht denn heute noch Ghostwriter? Wir haben doch die KI!

„Ich muss dich das jetzt fragen. Nachdem ChatGPT und die anderen Programme immer besser werden – wozu brauch ich dann noch einen Ghostwriter? Kann ich nicht einfach meine Idee dort eingeben, und dann kommt ein Buch raus? Das machen andere doch auch! Kostet nichts und funktioniert sicher – oder?“

„Haha, ja, das kannst du tun. Dann hast du ein ... Buch. Oder zumindest viele Buchstaben, die teilweise sicherlich auch Sinn ergeben. Nur wird es nichts mit dir zu tun haben, dich nicht repräsentieren und nicht wirklich gut lesbar sein.

Du möchtest ein Buch, das wirklich emotional, stilistisch und sprachlich auf dich zugeschnitten ist? Dann kommst du an einem echten Menschen nicht vorbei.

Warum ich mir da so sicher bin? Ich habe den Versuch mit einer KI auch mit diesem Buch gemacht – einfach, weil ich neugierig war.

Dabei habe ich sehr schnell festgestellt, dass die Vorschläge eh okay sind, aber mit mir als Person, meinem Stil, meinem Wesen und vor allem meiner Einzigartigkeit nichts zu tun haben.

Doch genau das ist es, was dein Buch so wichtig macht: nicht, dass es geschrieben wird, sondern, dass es dich, deinen einzigartigen Standpunkt, deine Sichtweise auf ein Thema widerspiegelt.

Nur so kann es dich dabei unterstützen, dich zu zeigen. Entweder deine Expertise hervorzuheben, die dich von anderen abhebt. Oder eben deine persönliche Reise (in einer Biografie zum Beispiel) abzubilden.

Wenn du vorhast, einen Roman zu schreiben, gilt das umso mehr: Du möchtest dich ausdrücken, Bilder in den Köpfen deiner Leserinnen erzeugen, sie in deine Welt entführen?

Das geht nur, wenn du vor allem auch Emotionen deiner Leserinnen ansprichst. Nicht auf die plumpe Art, sondern sehr subtil, in feinen Zwischentönen.

Auch dein Wortwitz geht in der Arbeit mit der KI verloren. Weil sie eben – wie der Name schon sagt – künstlich ist. Sie kann nichts Neues erschaffen, nur schon Gelerntes wiederkauen.

Etwas Einzigartiges kannst du auf diese Weise nicht in die Welt bringen! Das bedeutet nicht, dass du dir von der KI keine Ideen holen sollst, aber einen Menschen ersetzt sie nicht.“

„Oh! Ja, da hast du recht! So habe ich das noch nie betrachtet! Aber ... es werden derzeit sehr viele Bücher mit KI geschrieben und veröffentlicht. Gerade auf Amazon sieht man das.“

„Ja, das ist korrekt. Deswegen ist es mittlerweile auf Amazon und anderen Plattformen, die etwas auf sich halten, obligatorisch, anzugeben, ob ein Buch mit KI geschrieben wurde. Wenn diese Bücher gleich gut wären wie selbst geschriebene, wäre das überflüssig, oder?“

„Du meinst, die KI wird euch Ghostwriter oder uns Autorinnen nicht so schnell ersetzen?“

„Ich sage nicht, dass sich die Technik nicht weiterentwickelt. Aber das heißt nicht, dass sie uns in annähernd absehbarer Zeit ersetzen wird.

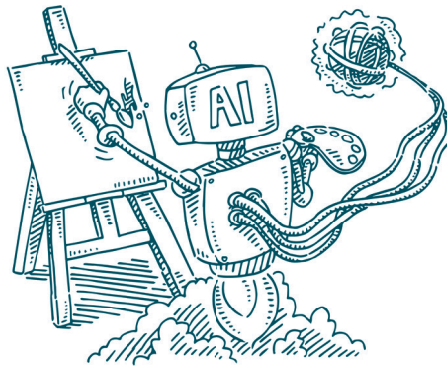
Eine Freundin von mir ist als Übersetzerin seit vielen Jahren mit dem Thema ‚die KI wird uns ersetzen‘ konfrontiert.

Sie selbst meint, dass das Übersetzen gewisser Passagen mit KI zwar recht gut funktioniert, aber das Programm in jenem Augenblick, in dem es um mehr als einen reinen Sachtext geht, auch heute noch restlos überfordert ist.

Und noch etwas kommt dazu: Was glaubst du denn, woher die KI ihre Texte nimmt, die sie dir ausspuckt? Die KI lernt ... von den Usern. Das bedeutet, wenn du nicht aufpasst und vergisst, die richtigen Häkchen zu setzen, findest du auch deine Texte irgendwann in einem anderen Buch wieder.

Daher kann ich dir von einem Buch, das rein mit KI geschrieben wurde, nur dringend abraten. Wenn du es trotzdem probieren willst, feel free! Ich bin auch später noch für dich da, wenn du es ausprobiert hast!

Ach ja – wenn du mehr darüber wissen möchtest, wann du KI einsetzen kannst und wann lieber nicht, dann rate ich dir, das Buch ‚Künstliche Intelligenz im Autorenstübchen‘¹ zu lesen.“



¹ Gabriele Herbst, Künstliche Intelligenz im Autorenstübchen – Von der ersten Idee bis zum Klappentext
Buchschmiede 2024, ISBN: 978-3-99165-561-9